



**NIEDERÖSTERR. LANDESMEISTERSCHAFTEN DER LÄNDLICHEN REITER IM
DRESSUREITEN FÜR PONY¹
MIT UND OHNE LIZENZ**

MEISTERSCHAFTSBEDINGUNGEN 2021

1. Teilnahmeberechtigung

- 1.1. Reiter, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, eine Reiternadel oder eine für das Austragungsjahr gültige österreichische Lizenz besitzen und Stammmitglied eines niederösterreichischen ländlichen Vereines sind.
- 1.2. Alle Pferde, die im Pferderegister des OEPS eingetragen sind und lt. ÖTO Ponys sind (P-Kopfnummer).
- 1.3. Jeder Reiter ist nur mit einem Pferd startberechtigt.
- 1.4. Die Teilnahmebeschränkung von Pferden laut ÖTO § 55 Abs.1.13. (Verlassen des Turniergeländes) kommt nicht zur Anwendung.

2. Titelbewerbe

- 2.1. Lizenzfrei: Als NÖ Ländlicher Meister Pony Lizenzfrei gilt derjenige Reiter, der nach Addition der Ergebnisse aus beiden Teilbewerben der Klasse Lizenzfrei die höchste Punktesumme erreicht hat. Bei Punktegleichheit entscheidet das Ergebnis des 2. Bewerbes.
- 2.2. Mit Lizenz R1/RD1: Als NÖ Ländlicher Meister Pony R1/ RD1 gilt derjenige Reiter, der nach Addition der Ergebnisse aus beiden Teilbewerben der Klasse A die höchste Punktesumme erreicht hat. Bei Punktegleichheit entscheidet das Ergebnis des 2. Bewerbes.
- 2.3. Mit Lizenz R2/RD2 – R4/RD4: Als NÖ Ländlicher Meister Pony R2/ RD2 und höher gilt derjenige Reiter, der nach Addition der Ergebnisse aus beiden Teilbewerben der Klasse L die höchste Punktesumme erreicht hat. Bei Punktegleichheit entscheidet das Ergebnis des 2. Bewerbes.
- 2.4. Die Meisterschaft wird in zwei Dressurprüfungen (gemeinsames Richten) durchgeführt, die entweder an einem Tag oder aber auch an 2 aufeinanderfolgenden Tagen ausgetragen sind.
- 2.5. Die Startreihenfolge im 2. Teilbewerb erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Zwischenergebnis nach dem 1. Teilbewerb.
- 2.6. Der Meisterschaftsbewerb gelangt zur Austragung, wenn mindestens zwei Reiter/Pferde Paare in der jeweiligen Abteilung an den Start des 1. Teilbewerbes gehen. Bei weniger Startern wird der Bewerb mit den Meisterschaften der B-Pony Dressur zusammengelegt.
- 2.7. Sollte die Landesmeisterschaft wegen Schlechtwetters abgebrochen werden müssen, dann zählt das Ergebnis nach dem 1. Teilbewerb, der aber komplett ausgetragen werden muss.

¹ „Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.“

3. Ehrenpreise

- 3.1. Die NÖ Ländlichen Meister in den Ponywertungen erhalten Meisterschaftsschärpen.
- 3.2. Der beste jugendliche Reiter der Meisterschaften (beste Platzierung unabhängig von der Lizenzklasse) erhält einen Sonderpreis. Bei gleichen Platzierungen wird der Reiter der höheren Lizenzklasse prämiert.
- 3.3. Die jeweils drei erstplatzierten Reiter erhalten Meisterschaftsmedaillen.
- 3.4. Abwesenheit bei der Siegerehrung wird als Verzicht auf den Titel/Platzierung gewertet und der/die nachfolgende Platzierung wird nachgereiht.